


Universitätsbibliothek der TU Hamburg

Jahresbericht 2019

Inken Feldsien-Sudhaus

 <https://orcid.org/0000-0002-9767-3257>

30.04.2020

<https://doi.org/10.15480/882.4050>



Dieses Werk ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/).

Inhalt

Vorbemerkung.....	3
1. Service für Lehre	3
Medienangebot	3
Lernort Bibliothek	3
Beratung und Förderung von Informationskompetenz.....	4
Hamburg Open Online University (HOOU)/Sem. Wiss. Arbeiten	4
Veranstaltungen.....	5
2. Service für Forschung	5
Medienangebot	6
DEAL.....	6
Publikationsunterstützung	7
Open Access	7
Repository TUHH Open Research (TORE).....	8
Hamburg Open Science (HOS)	9
Forschungsdatenmanagement (FDM)	10
Forschungsinformationssystem (FIS).....	10
Modernes Publizieren.....	10
Kulturwandel	11
3. Transfer	11
4. Bibliotheksentwicklung.....	13
Personal	13
Projekte	13
Anhang	14
Ausgabenentwicklung.....	14
Übersicht Sachmittelzuweisung.....	14
Kennzahlen	15

Vorbemerkung

Die Aktivitäten der Bibliothek standen 2019 stark im Fokus der laufenden Projekte sowie in der Vorbereitung weiterer Projekte, die ab 2020 insbesondere die interne Entwicklung der Bibliothek befördern sollen. Zugleich ist dem Präsidium der TUHH zu danken, dass schon in 2019 die Weichen für die Verstetigung der Projektstellen in den Projekten **Hamburg Open Online University** und **Hamburg Open Science** gestellt und jetzt auch umgesetzt werden konnten!

Im 1. Quartal 2019 wurden die Planungen der Benutzungsabteilung erfolgreich umgesetzt. Das waren die Zusammenlegung der Serviceplätze *Ausleihe* und *Information* zum *Single Service Point* und die Einrichtung des Selfservice-Regals. Letzteres bedeutet einen verbesserten Zugang zu den Magazinbestellungen am Abend und am Wochenende für die Benutzer*innen.

1. Service für Lehre

Neben dem normalen Erwerbungsgeschäft und den vielen Führungen in der Benutzung konzentrierten sich viele Aktivitäten der Bibliothek auf Aspekte der Vermittlung von Informationskompetenz. So wurde z.B. im August ein Podcast-Interview unter dem Titel „Was macht man eigentlich so in der Bibliothek?“¹ als Folge 10 der Podcast-Reihe „42- Die Suche nach Antworten in Lehre und Forschung“ geführt.

Medienangebot

Kontinuierlich wurde das Angebot weiter ausgebaut. Ende 2019 waren in unserem Bestand fast 194.000 digitale Medien über unseren Katalog *tub.find* verfügbar, die 2019 insgesamt fast 1,9 Millionen mal in der Vollanzeige aufgerufen wurden. Diese Zahlen umfassen Online-Bücher, digitale Dissertationen, u.a., aber keine Zeitschriften(aufsätze). Dazu standen ca. 49.000 digitale Zeitschriften mit ihren Aufsätzen im Jahre 2019 an der TUHH zur Verfügung.

Lernort Bibliothek

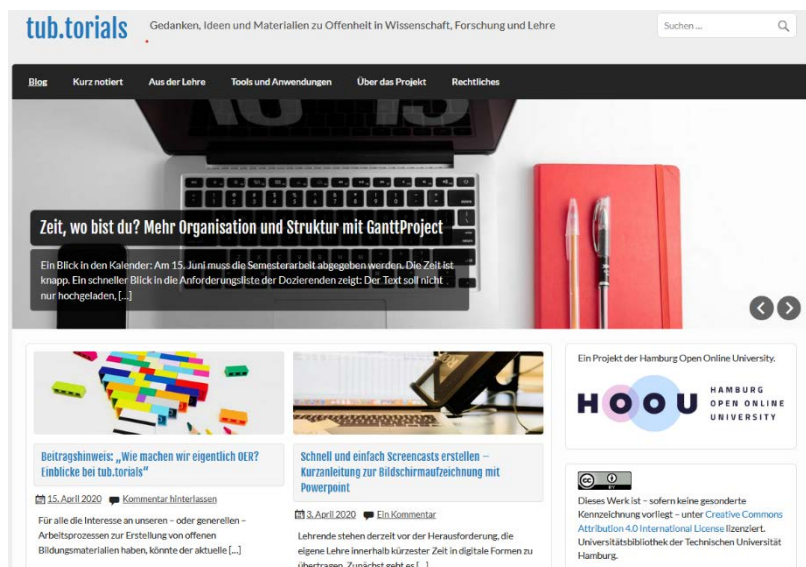
Im Rahmen der weiteren Raumentwicklung wurden Teile der Lesesaalbestände neu komprimiert aufgestellt und danach einige Regale demontiert. So werden jetzt weitere Arbeitsplätze an der beliebten Westseite mit Blick aus dem Fenster im Lesesaal 1 angeboten. Ergänzend zu diesen Arbeitsplätzen wurden 7 weitere Carrels beschafft und im Lesesaal 2 aufgestellt.

¹ Episode 4210: Florian Hagen – Wissenschaftliches Schreiben unter digitalen Bedingungen, Dauer 44:54 Minuten, <https://insights.tuhh.de/de/podcast-42/>, Blog Insights

Beratung und Förderung von Informationskompetenz

Hamburg Open Online University (HOOU)/Sem. Wiss. Arbeiten

Anknüpfend an ein mit Eigenmitteln der tub. gefördertes Early-Bird-Projekt der Vorprojektphase der Hamburg Open Online University (HOOU) mit dem Titel „**Wie funktioniert eigentlich Forschung?**“ führte die tub. im Jahr 2018 und bis zum März 2019 mit HOOU- und HSP-Förderung das Projekt "**Wissenschaftliches Arbeiten öffnen**"² durch. Ziel war die Erstellung von Open Educational Resources (OER) zum Thema sowie eine Neukonzeption des Bachelor-Seminars „**Wissenschaftliches Arbeiten**“³, das die tub. zusammen mit Kolleg*innen auch aus anderen Organisationseinheiten der TUHH (Studienberatung, Rechenzentrum u.a.) federführend durchführt.



Seit April 2019 führt die tub. bis Ende 2020 ein neues, weiteres HOOU-Projekt mit dem Titel „**tub.t#OERials – Informationsangebote zu offenem Publizieren, offener Wissenschaft und Bildung**“⁴ durch, dessen Schwerpunkt im Bereich der Beratung zum wissenschaftlichen Publizieren, zu Open Access und Open Science liegt.⁵

Bild 1: Homepage Blog tub.torials

² vgl. <https://www.tub.tuhh.de/wissenschaftliches-arbeiten/hoou-projekt-2018/>

³ Übersicht über bisher im Rahmen des Projektes entstandene Ressourcen <https://www.tub.tuhh.de/wissenschaftliches-arbeiten/ressourcen/> sowie <http://www.hoou.de/p/2016/02/09/wie-funktioniert-eigentlich-forschung/>

⁴ <https://www.tub.tuhh.de/tubtorials/>

⁵ Vgl. zum Projekt <https://www.tub.tuhh.de/wissenschaftliches-arbeiten/hoou-projekt-2019-20/> und zum bisherigen Projekt-Produkt <https://www.tub.tuhh.de/tubtorials/>

Veranstaltungen

Seit 2017 gibt es eine Workshop-Reihe unter dem Titel „Collect, Write, Publish – Eine Werkzeugkiste“, die auch Anfang 2019 nun zum vierten Mal durchgeführt wurde und in Zusammenarbeit von der Graduiertenakademie der TUHH und der tub. organisiert wurde. Angeboten werden 90minütige Kurzworkshops rund um Werkzeuge für den Forschungsprozess, die für Promovierende an der TUHH relevant sind.⁶ Das Thema eines der Workshops ist „Forschung sichtbar machen – Wege zu Open Access“, weitere relevante Themen sind die Digitale Identität als Wissenschaftler*in, das nachhaltige Aufbewahren von Forschungsdaten, aber auch praktische Beispiele offener Wissenschaft und des Kollaborierens in Forschung und Lehre.



Zum 6. Mal beteiligte sich die tub. an der „Kleinen Nacht des wissenschaftlichen Schreibens“ am 08.05.2019 mit **drei Vorträgen** auf Englisch zu den Themen Literaturverwaltung (Zotero und Citavi) sowie zur Recherche nach wichtiger Information.

Dazu wurden **Coffee-Talks bzw. tub.talks** an der tub. durchgeführt. Nach kurzem Impuls als thematischem Input ist hier Raum für gemeinsame Gespräche rund um den Umgang mit Information - sei es das Publizieren, Recherchieren oder Visualisieren, das wissenschaftliche Arbeiten allgemein sowie Aspekte des (neuen) Urheberrechts.

Bild 2: Teil Flyer Kleine Nacht des Wiss. Schreibens

2. Service für Forschung

Für das Medienangebot 2019 waren die DEAL-Verhandlungen und die damit einhergehende Kündigung der Elsevier-Zugänge prägend. Die Angebote zur Publikationsunterstützung wurden im Rahmen des BWFG-Programms **Hamburg Open Science** insbesondere für Forschungsdaten und die Darstellung der Forschungsleistung der TUHH weiter ausgebaut.

⁶ Vgl. <https://www.tub.tuhh.de/blog/2018/12/13/collect-write-publish-2019-eine-werkzeugkiste-fuer-promovierende/> und auch als Überblick über die Reihe seit 2017 <https://www.tub.tuhh.de/blog/tag/cwp/>

Medienangebot

DEAL

Die unter dem Projektnamen DEAL durch die HRK für die Allianz der Wissenschaftsorganisationen mit den großen MINT-Zeitschriftenverlagen (Elsevier, SpringerNature und Wiley) verhandelten deutschlandweite Konsortialverträge werden die Transformation von einer subskriptionsbasierten orientierten Finanzierung des Publizierens wissenschaftlicher Information hin zu einer am Publikationsaufkommen orientierten Finanzierung mit dem Ziel Open Access weiter vorantreiben.

Die TUHH war aufgrund eines Drei-Jahres-Vertrages mit eine der letzten Universitäten in Deutschland, die breiten Online-Zugang zu den Zeitschriften des Elsevier-Verlages hatte. Seit Anfang 2019 besteht dieser Zugang nicht mehr. Im Webauftritt der tub. wird über die Auswirkungen von [DEAL an der TUHH](#) informiert.⁷



Bild 3: Verschiedene Wege zum gewünschten Artikel

Alternativ wird auf verschiedene Beschaffungsmöglichkeiten von Zeitschriftenaufsätzen hingewiesen.⁸ Von Forschenden der TUHH dringend benötigte Aufsätze können innerhalb von 72 Stunden von der TU-Bibliothek über einen Dokumentenlieferdienst beschafft werden. Die Kosten werden von der Bibliothek übernommen.

Offen ist für die tub., wie sich die Kosten für das Open-Access-Publizieren über die Verlage SpringerNature und Wiley im Rahmen der DEAL-Verträge entwickeln werden.

Vor diesem Hintergrund wird auch in Zukunft die Finanzierung von Open Access durch die TUHH mit den dazugehörigen Regeln für die Vergabebedingungen von Förderungen laufend überprüft und hinsichtlich der Langfristigkeit gesichert werden. Auch die Wissenschaft muss dabei mitwirken, bei Forschungsprojekten entsprechende Publikationskosten für Open

⁷ Vgl. <https://www.tub.tuhh.de/publizieren/openaccess/projekt-deal/>

⁸ <https://www.tub.tuhh.de/blog/2019/08/06/zeitschriftenartikel-gesucht/>

Access gleich mit einzuwerben, um damit die Kosten für das Grundbudget von Universität und Bibliothek in einem finanzierbaren Rahmen zu halten.

Publikationsunterstützung

Die im September 2018 im Akademischen Senat der TUHH verabschiedete [openTUHH- Policy für Offenheit in Forschung und Lehre](#)⁹ umfasst auch Empfehlungen und Maßnahmen zur Unterstützung der Wissenschaft auf diesem Weg. Einige Services der tub. bilden dafür die unterstützende Infrastruktur.

Open Access

Insgesamt wurden in den Jahren 2018 und 2019 insgesamt 33 Artikel aus der TUHH mit Mitteln der DFG zum Open-Access-Publizieren gefördert. Berücksichtigt man zusätzlich den Einsatz weiterer Haushaltsmittel der tub. für das Finanzieren von Open-Access-Artikeln, wurden mit Erscheinungsjahr 2018 insgesamt 19 Beiträge, mit Erscheinungsjahr 2019 insgesamt 23 Beiträge durch den Open-Access-Fonds der TUHH finanziert. In der Praxis waren es in jedem Studiendekanat einzelne Institute, die häufig mehrfach über die Jahre die DFG-Fördermittel beantragten.

Jahr	Bau-ingenieurwesen	Elektrotechnik, Informatik, Mathematik	Gewerblich-Technische Wissenschaften	Maschinenbau	Verfahrenstechnik	Management-Wissenschaften und Technologie	Durch Open Access-Fonds mit DFG-Beteiligung geförderte Publikationen
2019	-	3	2	6	4	1	16
2018	1	8	2	3	2	1	17
2017	1	4	-	4	8	1	18
2016	-	2	-	-	1	1	4
2015	1	4	2	3	2	1	13
2014	2	2	1	0	4	1	10

Tabelle 1: Durch den DFG-Publikationsfonds der TUHH geförderte Open Access-Publikationen von TUHH-Autoren, Verteilung auf die an der TUHH vertretenen Disziplinen, hier Studiendekanate

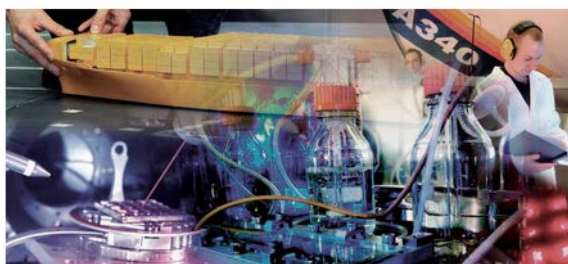
Die TUHH-Bibliothek wird auch 2020 zunächst alle förderwürdigen Anträge entsprechend genehmigen und diese Open-Access-Artikel aus eigenen Mitteln finanzieren. Nur im Falle einer massiven Zunahme der Anträge könnte die tub. Anträge nur anteilig fördern. Zugleich soll in 2020 ein zukunftsorientiertes Finanzierungsmodell erarbeitet werden.

⁹ <https://www.tuhh.de/tuhh/uni/informationen/ordnungen-richtlinien/open-policy.html>

Repository TUHH Open Research (TORE)



Willkommen auf TUHH Open Research (TORE)



- TORE ist
- das Repository für **Open-Access-Publikationen**
 - das Repository für **Forschungsdaten und ab 2019**
 - das **Forschungsinformationssystem**
- der **Technischen Universität Hamburg (TUHH)**.

Bild 4: Startseite von TUHH Open Research (TORE)

Das von 2018 bis 2020 laufende Projekt „Hamburg Open Science“ (HOS) bildete einen wichtigen Baustein für die TUHH auf dem Weg zu mehr Openness. Das bestehende Open Access Repository der TUHH mit dem Namen 'tub.dok' wurde Anfang 2019 in „**TUHH Open Research (TORE)**“ umbenannt¹⁰ und um ein Repository für Forschungsdaten und um Funktionalitäten eines Forschungs-Informationssystems erweitert. Alle Funktionen zur Unterstützung von Open Science werden damit in einem System abgebildet. Nutzerinnen und Nutzer erreichen diese unter einer einheitlichen Oberfläche. Das System beruht auf der Open Software DSpace-CRIS.

Das eigentliche Open Access Repository ist auch 2019 kontinuierlich gewachsen. Über 337.000 Zugriffe wurden 2019 auf 2342 Publikationen verzeichnet.

	Jan	Feb	Mar	Apr	May	Jun	Jul	Aug	Sep	Oct	Nov	Dec	Tot
2016	6	6	5	7	5	6	3	8	4	7	5	4	66
2017	5	12	9	13	11	2	12	22	5	6	57	10	164
2018	7	48	51	15	35	28	18	13	10	30	86	32	373
2019	56	33	52	52	32	33	43	30	20	32	59	27	469
	Ever												2.342

Tabelle 2: Repository Uploads von neuen Open Access Dokumenten

Für die neuen Aufgaben kamen außerdem 1.667 Einträge von Dokumenten ohne angehängten Volltext für den Nachweis im Forschungsinformationssystem sowie 21 Einträge für Forschungsdaten hinzu.

¹⁰ Vgl. <https://www.tub.tuhh.de/blog/2019/02/13/tub-dok-wird-tuhh-open-research/>

Hamburg Open Science (HOS)

Open Science setzt eine Unterstützung der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler durch eine geeignete Infrastruktur voraus. Am 6. Dezember 2017 wurde von der Hamburgischen Bürgerschaft das Programm „Hamburg Open Science (HOS)“ für zunächst ein Jahr beschlossen. Ende 2018 erfolgte die Freigabe der Mittel bis Ende 2020. Ziel ist dabei, die Forschungsergebnisse öffentlich finanzierter Forschung in Hamburg frei zugänglich und einfacher auffindbar zu machen.

Das Programm „Hamburg Open Science (HOS)“¹¹ ist die Umsetzung einer hochschulübergreifenden Strategie, die von der Universität Hamburg (UHH), der Technischen Universität Hamburg (TUHH), der Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW), der HafenCity Universität Hamburg (HCU), der Hochschule für Bildende Künste (HFBK), der Hochschule für Musik und Theater (HFMT), dem Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) und der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg (SUB) gemeinsam mit der Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung (BWFG) im Rahmen einer Vorstudie entwickelt wurde.

Hamburg Open Science will in mehreren Schritten ein nutzerfreundliches Internetportal bieten, das wissenschaftliche Publikationen, Forschungsdaten und Informationen zu Forschungsprojekten, Open Access und Open Science zentral verfügbar macht. Der Senat stellt für die Umsetzung des Programms in den oben genannten Einrichtungen innerhalb der Jahre 2018 bis 2020 insgesamt 15 Mio € zur Verfügung.¹²

An der TU Hamburg erfolgten die Vorplanungen für Hamburg Open Science in enger Abstimmung zwischen dem Vizepräsidenten Forschung, Prof. Dr. Timm-Giel, der Bibliothek, dem Rechenzentrum sowie dem Präsidialbereich Forschung. Dabei wurde von der TU die Herausforderung angenommen, dass „Open“ auch für Lösungen auf Open Source Basis steht. Schwerpunkt ist das bestehende Open Access Repository der TUHH, welches 2019 um ein Repository für Forschungsdaten (FDM) und FIS-Funktionalitäten erweitert wurde. Grundlage ist die Open Software DSpace mit der Erweiterung DSpace-CRIS. Für die Entwicklung des Prototyps erhielt bzw. erhält die TUHH folgende Mittel:

Jahr/Projekte TUHH	FDM	FIS	MP*	Summe
2018	411 T€	315 T€	-	726 T€
2019	379 T€	324 T€	127 T€	830 T€
2020	359 T€	329 T€	128 T€	816 T€
Summe	1.149 T€	968 T€	255 T€	2.372 T€

Tabelle 3: Zuweisung BWFG Programm „Hamburg Open Science“ an TUHH (* Projekt Modernes Publizieren startete erst 2019)

¹¹ Vgl. <http://www.hamburg.de/openscience>

¹² Vgl. Bürgerschaft der Freien und Hansestadt Hamburg, Drucksache 21/10485 26.09.2017 <https://www.buergerschaft-hh.de/parldok/vorgaenge/59359/1> sowie Haushaltsplan Hamburg Einzelplan 3.2 Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung, S.9

Die zur Optimierung von Workflows erfolgten Anpassungen des Prototyps wurden kontinuierlich in das Live-System der tub. übernommen. Die Bibliothek war 2019 an folgenden Projekten beteiligt:

Forschungsdatenmanagement (FDM)

Im Projekt **FDM**¹³ sollen von 2018-2020 forschungsnahe Services rund um den Lebenszyklus von Forschungsdaten für und in Hamburger Hochschulen aufgebaut werden.

Seit Februar 2019 steht TUHH Open Research als institutionelles Forschungsdaten-repositorium zur Verfügung. Forschungsdaten aus der TUHH können somit auch über die TUHH veröffentlicht werden. Sie erhalten einen DOI und sind damit dauerhaft zitierfähig. Die Langzeitarchivierung erfolgt auf einem S3-Speicher des Regionalen Rechenzentrums der Universität Hamburg. Der Veröffentlichungsprozess wird beratend begleitet. Das Angebot der Bibliothek zum Forschungsdatenmanagement wird bereits bei Forschungsförderungsanträgen z.B. vom SFB 986 genutzt.

Forschungsinformationssystem (FIS)

Das FIS erfasst die wissenschaftliche Leistung der TUHH und stellt diese öffentlich dar. Im FIS pflegen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre Publikationen, Drittmittelprojekte und wissenschaftliche Aktivitäten, wie z. B. Organisation von Kongressen und Herausgeber-schaften. Diese Datenbasis soll auch auf den Webseiten der Institute und der Forschenden dargestellt werden. Mit dem FIS wird die TU die Hochschulbibliographie erstellen und mit dem schon realisierten **Forschungsbericht 2019** der Veröffentlichungspflicht nach dem Hamburgischen Hochschulgesetz nachkommen. An dem Projekt arbeiten neben den Projektmitarbeitern viele Mitarbeiter*innen, vorrangig der Medienbearbeitung, neben ihren regulären Aufgaben mit und verstärken damit das Team.

Modernes Publizieren



Bild 5: Blog Modernes Publizieren

Seit 2019 wird zusätzlich das Projekt Modernes Publizieren durchgeführt. TU Hamburg (TUHH) und Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg (SUB) entwickeln gemeinsam Workflows für das kollaborative Schreiben und wissenschaftliche Publizieren in digitalen

¹³ Vgl. <https://fdm.hos.tuhh.de/>

Zeiten unter Open Access. Dabei stehen die an den Einrichtungen bereits etablierten Tools GitLab und Open Journal Systems (OJS) im Zentrum, unterstützt von Hypothesis und pandoc-scholar. Das Projekt hat unter anderem auf den Open Access Tagen 2019 in Hannover eine sehr gute Resonanz erfahren. Weitere Informationen dazu stehen im [Projektblog¹⁴](#) zur Verfügung.

Kulturwandel

Das Projekt „Hamburg Open Science (HOS)“ bildet damit einen wichtigen Baustein für die TUHH auf dem Weg zu mehr Openness. Im Blog der TUHH-Bibliothek wird insbesondere im Rahmen der jährlichen [Open-Access-Woche¹⁵](#) im Herbst das Thema ausführlich behandelt, so auch 2019.

Die Titel der folgenden Beiträge im Blog der TUHH-Bibliothek illustrieren die breite thematische Abdeckung von Themen zur Offenheit:

- #OAWeek2019 an der TUHH – Programm
- #OAWeek2019 Eröffnung und Posterwalk
- #OAWeek2019 Publikationsfonds und DEAL
- #OAWeek2019 tub.torials – Gedanken, Ideen und Materialien zu Offenheit in Wissenschaft, Forschung und Lehre
- #OAWeek2019 Hamburger Bibliotheken – offen für alle
- #OAWeek2019 Ein Ort für Forschungsdaten an der TUHH
- #OAWeek2019 Open Access Books
- #OAWeek2019 Tipps zu Open Science in Hamburg

3. Transfer

Die tub. arbeitet mit mehreren Mitarbeiter*innenn in einer TU-internen strategisch orientierten Gruppe „openTUHH“ mit. Die Gruppe thematisiert Synergien und Schnittstellen zwischen Open Education und Open Science und dient damit auch der Abstimmung zwischen diesen beiden Bereichen. Diese Gruppe entstand auch aufgrund der Beteiligung der tub. an den Projekten Hamburg Open Science und Hamburg Open Online University.

¹⁴ <https://oa-pub.hos.tuhh.de/de/>

¹⁵ <https://www.tub.tuhh.de/blog/tag/oaweek2019/>

4. Bibliotheksentwicklung

Personal

In der Bibliothek konnten im Jahr 2019 die Stellen Abteilungsleitung und stellvertretende Abteilungsleitung Benutzung neu besetzt werden. Im Frühjahr 2019 genehmigte das Präsidium u.a. die Verstetigung der Stellen Forschungsinformationssystem FIS, Hochschulbibliographie sowie die Stelle Wissenschaftliches Publizieren/OER/Open Access. Im Rahmen der Haushaltsverhandlungen sollen diese Mittel zusätzlich eingeworben werden. Die Bibliothek sicherte die Finanzierung zusätzlich durch einen internen Besetzungsstopp beim Ausscheiden von Mitarbeiter*innen aufgrund des Erreichens der Altersgrenzen.

Projekte

Die Bibliothek bereitete Ende 2019 drei Projekte vor, für die die Stellenausschreibungen Ende Januar 2020 veröffentlicht wurden. Die Stellen sind befristet auf zwei Jahre und beinhalten folgende Schwerpunkte:

- Benutzungs-Services und User Experience zur Unterstützung bei Ausbau und Verbesserung des digitalen Angebots der Universitätsbibliothek (Social Media, Webauftritt) und Mitwirkung bei nutzerorientierter Evaluierung von Bibliotheks-Services unter Publikumsbeteiligung;
- Entwicklung der Lizenzverwaltung im Electronic Resource Management (ERM) für digitale Informationsangebote, z.B. beim Einsatz von Folio, dem zukünftigen neuen Bibliotheksverwaltungssystem des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes, und den Shopsystemen der Lieferanten;
- Im Rahmen der Digitalisierung der Bibliothek soll die Erstellung eines Archivierungs- und Aussonderungskonzeptes tub. einschl. Erarbeitung von Workflows für die Abgabe von Medien an eine Speicherbibliothek entwickelt werden. Weiterhin gehört die Mitarbeit an der Entwicklung der Transformation von Finanzierungsmodellen für Zeitschriften zur Publikation in Open Access (vgl. S. 6, DEAL) dazu.

Anhang

Ausgabenentwicklung

Tabelle 4: Ausgaben der Universitätsbibliothek TUHH in EUR (lt. DBS*)

Jahr	Ausgaben gesamt	Ausgaben Medien	davon	Ausgaben Sonstiges	Ausgaben Investition	Ausgaben Personal
			Digitale Medien			
2019	3.684.183	1.087.250	936.584	235.216	90.200	2.271.517
2018	3.662.366	1.075.668	921.855	290.158	84.537	2.212.003
2017	3.499.464	1.180.631	1.007.870	212.351	90.532	2.015.950
2016	3.650.023	1.209.184	1.038.030	344.990	55.163	2.040.686
2015	3.562.205	1.282.802	1.055.244	153.998	57.567	2.067.838
2014	3.676.867	1.392.675	1.066.459	171.751	36.658	2.075.783
2013	3.378.003	1.225.202	873.219	140.122	49.520	1.963.159
2012	3.431.604	1.230.848	770.263	174.706	51.104	1.974.946
2011	3.460.768	1.137.581	666.602	175.133	85.480	2.062.574
2010	3.116.320	865.554	244.374	139.873	21.895	2.088.998
2009	3.419.036	1.133.687	344.688	162.220	60.425	2.062.704
2008	3.240.926	1.009.276	243.256	150.201	64.901	2.016.548
2007	3.233.950	1.029.889	265.960	132.788	77.825	1.993.448
2006	3.401.188	1.136.543	270.851	124.739	49.223	2.090.683
2005	3.518.006	1.066.851	106.380	163.162	55.832	2.232.161

* Deutsche Bibliotheksstatistik, <https://www.bibliotheksstatistik.de>

Übersicht Sachmittelzuweisung

Tabelle 5: Zuweisung Haushaltsmittel sowie Projektmittel HSP und DFG-OA-Fonds

KST Wiplan	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Medien TUB	1.100.000	1.100.000	825.000	900.000	900.000	900.000
Medien Verw.	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
Sachmittel TUB	180.000	180.000	135.000	150.000	150.000	150.000
Gebühreneinnah.	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000	-25.000
Sachmittel	1.282.000	1.282.000	962.000	1.052.000	1.052.000	1.050.000
Investitionen	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
HSP-Mittel= zunächst Kompensation Studiengebühren/Wiplan						
HSP/Öffnung	40.000	40.000	60.000	60.000	60.000	60.000
HSP*	60.000	150.000	150.000	150.000	150.000	125.000
HSP**	0	0	131.244	0	0	0
HSP***	0	0	168.750	80.000	80.000	0
DFG-OA-Fon	10.500	14.625	11.520	12.960	9.000	9.000
Summe	1.482.500	1.576.625	1.573.514	1.444.960	1.441.000	1.334.000
HOS/HOOU Personal und Sachmittel			0	1.066.360	1.061.500	1.061.500

* Medien Kompensation Studiengebühren sowie weiterer Ausbau TUHH jährl. bis Ende 2023 (Z Nr 27)

** Kompensation Einsparung Wiplan für Wiley-Rechnung

*** Kompensation Einsparung Wiplan, Ausbau Online-Medien

**** Mittel ohne Programmpauschale: DFG Förderung von 100% in 2014 gesunken auf 40% ab 2018/19

Kennzahlen

Tabelle 6: Quantitätskennzahlen

Teilaufgabe	2015	2016	2017	2018	2019
Bestand gedruckte Bücher und Zeitschriften [Medieneinheiten=ME]	478.326	476.680	476.698	473.931	471.579
Zugang* alle Medienarten print + digital [ME]	9.310	10.860	10.078	8.175	7.461
davon Kauf	8.280	10.047	7.410	7.958	6.940
davon print	3.189	3.113	3.096	2.694	2.377
davon digital	5.091	6.934	4.314	5.264	4.563
davon unberechneter Zugang incl. Diss.	1.030	813	943	217	521
Anzahl der Titel Print-Zeitschriften	245	221	211	207	198
Anzahl der Titel lizenzierte digitale Zeitschriften	34.095	33.742	34.162	35.258	49.352
Zugang gedruckte Richtlinien (VDE)	662	782	766	692	122
Aussond. Bücher, Zeitschriften	10.737	3.971	2.306	4.136	4.102
Metadatenmanagement [ME]					
Katalogisierung Verbundkatalog [ME]	4.068	3.397	3.651	2.780	2.704
Pflege SFX KnowledgeBase: Anzahl Pakete	561	610	602	484	499
Zugriffe über SFX KnowledgeBase	102.487	144.330	131.985	122.278	100.367
Verträge/Fehlerbereinigung, Statistik e_Medien	100	101	101	108	108
Nutzung Online DIN-Normen	16.259	34.513	34.704	28.623	32.214
Vollanzeigen (Kapitel) eBooks	1.134.417	1.467.675	1.736.638	1.707.496	1.875.240
Vollanzeigen (Aufsätze) eJournals	282.360	337.106	356.820	422.867	333.888
Print-Bestand					
Bestand Handapparate [ME]	13.109	13.402	13.638	13.803	13.980
Handapparate Zugang	332	301	236	169	177
Handapparate Abgang	16	8	0	4	0
Bestand Lehrbuchsammlung [ME]	21.582	20.575	19.952	18.070	17.139
davon Zugang Kauf	919	844	916	496	618
davon Aussonderung	5.102	1.851	1.539	2.378	1.549
Lesesaalbestand [ME]	39.916	37.692	37.020	35.241	34.295
Lesesaalbestand Zugang	1.689	1.432	1.691	838	944
Lesesaalbestand Abgang	1.615	3.656	2.363	2.617	1.890
Ausleihe/Fernleihe					
BenutzerInnen Ausleihe (01.12. des Jahres)	9.186	9.370	9.217	8.864	8.316
Ausleihen insgesamt (inkl. Verlängerungen)	148.679	148.217	179.585	157.576	142.639
davon Ausleihen	60.335	52.138	48.025	42.112	38.888
Magazinbestellungen	14.619	11.852	12.289	9.354	7.101
Rücknahmen	64.950	54.974	51.801	44.770	42.239
Vormerkungen	2.836	2.053	2.108	2.044	1.576
gebende Fernleihe/Amtshilfe [Bestellungen]	4.104	3.590	3.350	2.223	2.281
davon positiv erledigt (Buch bzw. Kopie)	3.183	2.859	2.661	1.670	1.823
nehmende Fernleihbestellungen gesamt	3.292	2.678	2.334	1.585	1.954
von Bibliotheken geliefert (Buch bzw. Kopie)	2.912	2.401	2.058	1.390	1.743

Social Media-/Informations- und Arbeitsangebote	2015	2016	2017	2018	2019
Blog-Beiträge (dt.)	78	80	68	61	56
Facebook Beiträge Stand 04.05.2020	bisher k.A.	136	132	101	65
Twitter Impressions/lfd. Jahr Stand 04.05.2020	bisher k.A.	168.625	222.700	213.800	193.793
Tweets im Jahr	bisher k.A.	356	376	190	215
Führungen u. Schulungen	120	84	106	109	101
für ... Personen	2.675	2.603	2.076	2.799	3.417
Besuche (virtuell)	211.249	264.814	314.609	429.878	466.326
Besucher des Hauses	303.750	282.095	299.620	294.787	307.447

Tabelle 7: Ausgabenvergleich Medien in EUR

Medienarten	2000	2005	2015	2016	2017	2018	2019
gedruckte Bücher	300.269	255.281	90.478	79.918	65.303	47.634	56.982
gedruckte LBS	72.391	80.048	46.584	34.366	34.599	23.574	29.817
Digitale Bücher incl. Lehrbücher	0	0	189.819	179.165	241.935	278.947	214.264
Summe Bücher	372.660	335.329	326.881	293.449	341.837	350.155	301.063
Zeitschriften print	461.667	476.941	49.476	28.660	31.250	26.209	32.686
Zeitschriften digital	0	0	746.281	755.500	674.013*	516.396**	561.513**
Summe Zeitschriften	461.667	476.941	795.757	784.160	705.263	542.605	594.199
Online Datenbanken, auch DIN-Normen digital	0	91.030	120.671	99.268	93.938	129.659	123.233
Ausgaben für Open Access Zs-Artikel	0	0	19.555	10.241	23.371	23.544	37.574
Erwerbungskosten incl. Einband	972.552	1.066.851	1.282.802	1.209.184	1.180.631	1.075.668	1.087.250

* Verlagerung der Vorauszahlungen von Nov. 2017 in das laufende Bezugsjahr 2018, damit Reduzierung Abgrenzungsbuchungen

** aufgrund von DEAL keine Zahlung von Elsevier-Zeitschriften

Grafik 1: Verteilung Medienetat nach Publikationsformen ohne Ausgaben Elsevier

